

Prof. Dr. Dr. h.c. Franz Streng

Schillerstraße 1
D-91054 Erlangen

Telefon 09131/85-24755 bzw. -29280
Telefax 09131/85-26408
E-Mail: franz.streng@fau.de



Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte
und Jugendgerichtshilfen e.V.
-Regionalgruppe Nordbayern-
- Der Vorsitzende -

Dezember 2017

Bericht für das Jahr 2017 über die Aktivitäten der Regionalgruppe

Die Aktivitäten der Regionalgruppe umfassten eine Besichtigung im Frühjahr und die alljährliche Jahrestagung im Herbst.

Besichtigt wurde am 30. Juni 2017 die Bundesanstalt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in Nürnberg. Mit über 30 Teilnehmern fand die Veranstaltung ein erfreuliches Echo. Zu besichtigen im eigentlichen Sinne war nur die ehemalige SS-Kaserne beim ehemaligen Reichsparteitagsgelände, die als Amtsgebäude durch Modernisierung das problematische Flair vergangener Tage weitgehend eingebüßt hat. In der Sache ging es um eine durch zwei Vorträge von Mitarbeitern des BAMF geprägte Informationsveranstaltung. Dabei wurden auch die vielfältigen Probleme des Amtes im Umgang mit der 2015 enorm angestiegenen Flüchtlingszahl thematisiert.

Die Herbsttagung „100 Jahre DVJJ – Perspektiven für das Jugendstrafrecht“ fand am 10. November 2017 im Nachbarschaftshaus Gostenhof in Nürnberg statt. Nach der Einführung in das Tagungsthema durch den Vorsitzenden der Regionalgruppe referierte RA *Lukas Pieplow* aus Köln, Mitglied des Bundesvorstands der DVJJ, zum Thema „Schlaglichter auf Entstehung und Entwicklung der DVJJ“. Im Anschluss sprach Prof. Dr. Dr. h.c. *Jörg Jehle* von der Universität Göttingen zum Thema „Befunde zur Effizienz jugendstrafrechtlicher Sanktionen anhand neuester Rückfallstudien“. Die Sanktionsevaluation war auch im von Prof. Dr. *Theresia Höynck* von der Universität Kassel, Bundesvorsitzende der DVJJ, gehaltenen Referat „Nutzung und Effizienz des sog. Warnschussarrests“ von zentraler Bedeutung. Den Abschluss bildete der Vortrag „Zur Effizienz pädagogischer und therapeutischer Maßnahmen im Jugendstrafvollzug“ von Dr. *Johann Endres*, Leiter des Kriminologischen Dienstes im bayerischen Strafvollzug. Mit Blick auf das Generalthema der Tagung „Perspektiven für das Jugendstrafrecht“ lässt sich aus den Vorträgen und Diskussion die eindeutige Tendenz festhalten, dass positive Perspektiven vor allem im weitgehenden Meiden stationärer Sanktionen zu suchen sind.

Die mit über 80 Teilnehmern ansprechende Publikumsnachfrage sowie die lebhaften Diskussionen belegten das Interesse am Thema der Tagung und an den Referaten.

Im Anschluss an die Tagung fand die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe statt, in der es vor allem um die Planung der Veranstaltungen für das nächste Jahr ging. Bei den Wahlen wurde der amtierende Vorstand – nämlich Hans Ellrott, Franz Heinz, Beate Horn, Ludwig Kreßmann, Franz Streng – bestätigt.

Für den Vorstand der Regionalgruppe Nordbayern

Professor Dr. *Franz Streng*